

Kapitalgesuch von 200 Thlr.

Auf ein ganz neues Haus in einer Provinzialstadt des K. Sachsen, auf 800 Thlr. gewürdet, werden auf erste und einzige (sichere) Hypothek 200 Thlr. mit 4 bis 4½ Prozent jährliche Verzinsung gesucht durch Lindner, Johannisgasse Nr. 1305.

Kapital-Gesuch. Auf beträchtliche schöne Grundstücke mit bedeutendem Feldbau, welche als überflüssiges Unterpfand einzusetzen sind, werden folgende kleine Kapitale, als: 1) 800 Thlr. auf ein nahe bei Leipzig gelegenes beträchtliches Schmiede-Grundstück mit darin befindlicher Schmiede-Werkstatt und bedeutendem dazu gehörigen schönen Feldbau, u. s. w.; 2) werden 700 Thlr. auf ein nicht weit von Leipzig gelegenes Landgut mit vorzüglich guten Feldern, Wiesewachs und etwas Holz; 3) werden 6 bis 700 Thlr. auf ein nahe bei Leipzig gelegenes beträchtliches Haus-Grundstück mit darin befindlicher Kupferschmiede-Werkstatt und Branntweinschank, wozu auch ein großer Garten und ein großer Acker Feld von 2 Scheffeln Aussaat gehört; endlich 4) wird ein kleines Kapital von 350 Thlr. auf ein nicht weit von Leipzig gelegenes Landgut, wozu mehr als 10½ Acker vortreffliches Feld gehört; Alles auf die ersten und alleinigen sichersten Hypotheken mit gerichtlichem Consens, wo möglich zu 4 bis 4½, auch theils zu 5 pCt. Verzinsung, gesucht. Nähere Auskunft über Alles und Vorlegung der nöthigen Documente, ertheilt Herr Günther am Petersschießgraben Nr. 829.

Logis-Gesuch. Eine nicht allzugroße 1ste oder 2te Etage, nahe am Markt, wird zu Michaeli zu miethen gesucht. Adressen mit A. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gewölbe-Vermietung. Im Brühl Nr. 420 ist ein Gewölbe außer der Messe zu vermietben. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Vermietung. Einige kleine Familien-Wohnungen in der Stadt und den Vorstädten, im Preis von 25 bis 50 Thlr. jährlich, sind zu Johanni zu vermietben. Das Nähere bei
L. W. Fischer,
im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz No. 988.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven, so wie ein Pianoforte, sind zu vermietben auf dem alten Neumarkt Nr. 675, 1 Treppe hoch.

Anzeige. Wer eine Reisechaise unentgeltlich nach Dresden transportirt haben will, beliebe das Nähere in der Sonne am Ranstädter Steinwege Nr. 1069 zu erfragen.

Reisegelegenheiten nach Lausitz, Borna, Penig und Burgstädt, welche morgen, den 4. Juni, abgehen, sind zu treffen in Nr. 295, bei Zieger.

Concert-Anzeige.

Meinen Freunden und Sönnern erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß meine Garten-Concerte den 7. Juni ihren Anfang nehmen, und ununterbrochen während des Sommers Montags fortgesetzt werden. Bei dem Bemühen, wie früher, meinen Gästen durch Güte der Getränke, der kalten und warmen Speisen, Genüge zu leisten, hoffe ich auf zahlreichen Besuch rechnen zu dürfen.
J. G. Manické, Wirth zum Thonberge.

Verlaren wurde am 1. Juni von Lindenau bis an die Ziegelscheune ein Strickbeutel mit Strickböschchen. — Der Finder wird um gefällige Abgabe in der Expedition dieses Blattes gebeten.

Verlaren wurde am Nachmittag des zweiten Feiertags, nahe beim Halle'schen Thore in den englischen Anlagen, die Rosette eines Armbandes mit einem Lilla-Stein. Wer dieselbe gefunden, wird gebeten, sie im Brühl Nr. 527 zweite Etage abzugeben.